

Niederschrift Nummer UBV/11/005

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	19.05.2015

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Marco Morten Pufke

Schriefführer: Falk Stankowski

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Dieter Ahlrichs	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Klaus Kuhlmann
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Pollack	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Uwe Maier und stv. Mitglied Manuela Veit
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	stv. Vorsitzender	
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Scholz	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Karl-Otto Goerdts	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	Vorsitzender
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herrn Rolf Humbach	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Gökhan Kabaca
Herrn Oliver Schröder	ordentl. Mitglied	

BergAUF

Frau Claudia Thylmann	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Thomas Reichling	Amtsleiter Planung, Tiefbau, Umwelt und Liegenschaften
Herr Stephan Polplatz	Verwaltungsangestellter
Herr Falk Stankowski	Amtsleiter Bauberatung, Bauordnung und Hochbau, zugleich Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Herr Gökhan Kabaca	
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Maier	ordentl. Mitglied
Frau Manuela Veit	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Radschnellweg Ruhr (RS 1); hier: Kernaussagen der Machbarkeitsstudie und Perspektiven	11/0306
2	Beteiligungsverfahren zur Zukunft des Nordbergs - Versorgungsfunktion und Verkehrsführung -	11/0310
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Radschnellweg Ruhr (RS 1);****hier: Kernaussagen der Machbarkeitsstudie und Perspektiven****Vorlage: 11/0306**

Herr Reichling erläutert anhand einer Präsentation die Kernaussagen der Machbarkeitsstudie und Perspektiven des Radschnellweges Ruhr (RS 1). Mit dem Radschnellweg Ruhr werde das Ziel verfolgt, eine Vorreiterrolle der Metropole Ruhr in Sachen umweltschonender, gesunder und nachhaltiger Mobilität zu übernehmen. Die kalkulierten Gesamtkosten des RS 1 werden mit 187 Mio €, die Kosten auf Bergkamener Stadtgebiet mit 9,7 Mio. € angegeben. Der Trassenverlauf auf Bergkamener Stadtgebiet wird auf Grundlage des derzeitigen Planungsstandes vorgestellt. Zur Kosteneinsparung bei den teuren Brückenbauwerken (z.B. Querung des Datteln-Hamm-Kanals) sollte ggfls. auch ein alternativer Trassenverlauf über die bestehende Evenkampbrücke im Ortsteil Rünthe geprüft werden.

Der Vorsitzende erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Dieser Antrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadtverordneter Miller fügt hinzu, dass es sich hier um finanzielle Bedenken handele und das Vorhaben Radschnellweg Ruhr von der CDU-Fraktion im Übrigen befürwortet werde. Er weist auf die nicht kalkulierbaren Kosten für evtl. Grundstückszukäufe und Brückenbauten hin.

Stadtverordneter Reichelt bedankt sich beim RVR, dass die Stadt Bergkamen bei der Planung des RS1 mit einbezogen wurde. Er betont die Wichtigkeit des Projekts, insbesondere für die Förderung des Alltags als auch des Tourismus. Die Stadt solle die Chance nutzen und die Umsetzung nicht durch eine überzogene politische Diskussion gefährden. Zurzeit liegen keine Kenntnisse über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde vor. Die Stadt solle sich in die Planung des RS1 positiv einbringen.

Beschluss:

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der CDU abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ergänzungsvorschlag CDU: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 5, Nein 12

Die vorliegenden Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg Ruhr (RS 1) werden unterstützt. Die Stadt Bergkamen bekennt sich zu dem Ziel einer zeitnahen Realisierung.

Die Verwaltung wird beauftragt, an Schritten zur Umsetzung aktiv mitzuwirken sowie an Gesprächen zur Finanzierung und Trägerschaft für die Region teilzunehmen und fortlaufend zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 13 Nein 4

Tagesordnungspunkt 2:

Beteiligungsverfahren zur Zukunft des Nordbergs - Versorgungsfunktion und Verkehrsführung - Vorlage: 11/0310

Herr Reichling erläutert die Vorlage der Verwaltung über die Erarbeitung eines Leitbildes zur Weiterentwicklung des Nordberges. Zu diesem Zweck hat die Verwaltung ein dreistufiges Erhebungsverfahren durchgeführt. Die einzelnen Schritte des Erhebungsverfahrens werden dargestellt. Die Verwaltung hat den aktuellen Geschäftsbestand der Präsidentenstraße erhoben und ausgewertet. Als zweiten Schritt hat die Verwaltung eine Befragung der Eigentümer und Geschäftsinhaber mit Hilfe eines Fragebogens durchgeführt. Die Ergebnisse der Fragebogenaktion werden erläutert. In einem dritten Schritt hat die Verwaltung am 23.03.2015 eine Bürgerbeteiligung zur Situation am Nordberg durchgeführt. Hier waren alle der anwesenden Bürger für eine Beibehaltung der heutigen Verkehrsführung. Nach einer ausführlichen Auswertung der einzelnen Arbeitsschritte kommt die Verwaltung zu Kernaussagen, die in einem 12 Punkte umfassenden Fazit zusammengefasst als Anlage der Verwaltungsvorlage beigefügt waren.

Stadtverordneter Miller bedankt sich für die Arbeit der Verwaltung. Er kommt zum Fazit, dass das Ergebnis der Verwaltung ernüchternd sei und die bisherigen Investitionen nicht honoriert wurden. Die Forderung der CDU-Fraktion nach der Öffnung der Präsidentenstraße bleibe weiterhin bestehen. Ein Vergleich mit anderen Nebenzentren auf Bergkamener Stadtgebiet untermauere die Forderung nach der Öffnung der Präsidentenstraße. Kein weiteres Nebenzentrum auf Berkamener Stadtgebiet sei für den Pkw-Verkehr geschlossen. Eine Öffnung sei hilfreich für den Einzelhandel.

Stadtverordneter Reichelt bedankt sich bei der Verwaltung für die ausführliche Arbeit. Die SPD-Fraktion möchte alle Beteiligten mit ins Boot nehmen. Das Ergebnis der Befragung und der Bürgerbeteiligung zeige, dass die Bürger sich klar gegen eine Öffnung der Präsidentenstraße entschieden haben. Die Politik solle das Votum der Bürger berücksichtigen. Die SPD-Fraktion unterstützt den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Für die Zukunft solle durch gezielte Maßnahmen, wie Verhinderung weiterer Trading Down Effekte, die Herstellung der Barrierefreiheit und die Ansprache investitionsbereiter Eigentümer, die Attraktivität des Nordbergs gefördert werden.

Stadtverordnete Thylmann fragt die Verwaltung, was die Aufgabe der zweiteiligen Stadtmitte bedeute und bittet um eine Begründung für die Beibehaltung der Schließung der Präsidentenstraße.

Herr Reichling sieht eine Konzentration der planerischen Entwicklung der Neuen Mitte im Bereich Berggalerie, Rathaus und neue Sparkasse. Die Beibehaltung der Schließung der Präsidentenstraße ist das Fazit der Bestandserhebung, der Umfrage, der Bürgerbeteiligung und der Appell auf Beibehaltung der hervorragenden Aufenthaltsqualität geschuldet. Stadtverordneter Pollak ergänzt, dass die Verwaltung sehr gut gearbeitet habe. Das Ergebnis der aufwendigen Auswertung sei die Aufgabe der Bipolarität. Die Politik solle dem Verwaltungsvorschlag folgen und das Thema nicht weiter diskutieren.

Beschluss:

Die Ergebnisse der Befragung und der Bürgerbeteiligung gem. Anlage 3 werden zur Kenntnis genommen.

Dem daraus resultierenden Fazit der Verwaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 12 Nein 5

Tagesordnungspunkt 3:

Einwohnerfragestunde

Herr Maaß bittet um Anpassung der Geschwindigkeitsbegrenzungsbeschilderung am Kleiweg. Die Beschilderung ist auf Grund des Straßenverlaufes nicht eindeutig zu erkennen. Herr Reichling wird zur Klärung der Anfrage Herrn Maaß persönlich kontaktieren.

Hinweis:

Dies ist zwischenzeitlich mit folgendem Ergebnis erfolgt:

Nach Rücksprache mit der Kreispolizeibehörde und des Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bergkamen steht das Tempo 30 Schild korrekt ca. 15 m vor der Einmündung in die K 16 entfernt.

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die nächste Ausschusssitzung mit anschließender Radtour am 16.06.15 bereits um 14.00 Uhr beginnt.

Herr Reichling erläutert die durch den Kreis am 27.03.2015 genehmigte Windkraftanlage in Overberge.

Herr Reichling erläutert das Ergebnis der Schlichtung Verkehrsführung HansasträÙe. Ein Überholverbot wird es auf der HansasträÙe nicht geben. Im Bereich der Einmündung FriedhofsträÙe wird die zulässige Geschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h reduziert. Die Grabenverrohrung ist zwischenzeitlich erfolgt. Dem Antragsteller wurde das Ergebnis der Schlichtung mitgeteilt.

Stadtverordneter Reichelt erkundigt sich nach dem Sachstand Imo-WaschsträÙe

Herr Stankowski berichtet über den aktuellen Sachstand. Der Betreiber wird auf Grundlage der Gespräche mit dem Kreis Unna und der unteren Bauaufsichtsbehörde ggfls. einen neuen Bauantrag einreichen.

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Falk Stankowski
Schriftführer